18. August 2022

Antonio-Rosetti-Musikschule e.V. Wallerstein

„Was Hänschen nicht lernt“ ….
… kann Hans immer noch lernen …
… und sogar Spaß daran haben!

Auch für Erwachsene steht das Angebot der Musikschul offen

*Er bleibt unvergessen: **Dieter Binder**, der ausdauerndste Schüler unserer Musikschule. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Maurer begann er im Rentenalter mit dem Akkordeon- und später auch dem Gitarrespiel. Das Musizieren bereicherte die 20 letzten Jahre seines Lebens.*

Derzeit lernen immerhin acht Erwachsene an unserer Musikschule ein Instrument zu spielen. Ob nun zur Ergänzung der beruflichen Tätigkeit oder einfach nur, weil es ein seit der Kindheit gehegter Wunsch war, weil das Instrument gekauft ist, aber die Kinder keine Lust hatten, oder weil da eines Tages ein Gutschein für einige Unterrichtsstunden auf dem Geburtstagstisch lag … - die Gründe für den Beginn sind ganz unterschiedlich und sehr persönlich.

*„**Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr**“ – dieses alte Sprichwort hat in Bezug auf das Musizieren keinen Wahrheitsgehalt. „Das menschliche Gehirn ist immer lernbereit“ und „Lernen hält uns jung“ sind 2 Kernaussagen eines Artikels im **AOK-Gesundheitsmagazin 02/20 22**, der sich speziell auf das Musizieren im Erwachsenenalter bezieht. Es ist also nie zu spät, etwas dazu zu lernen. Allerdings: Erwachsene lernen anders als Kinder. Vielleicht etwas langsamer, dafür aber bewußter, mit mehr Konsequenz, nachhaltiger, eigenverantwortlicher – und last but not least – mit recht viel Freude an allen erreichten neuen Fähigkeiten.*

*In einem gibt es für „Jung und Alt“ keinen Unterschied: „**Übung macht den Meister**“, und das regelmäßig und ausdauernd!*